

# Wild Field

## Dikoe Pole

Russland 2008  
russ. m. engl. UT  
104 Min.

### Spieltermine:

So, 2.8., 20:30 h und  
Mo, 3.8., 18:00 h  
Herrsching

Di, 4.8. 20:30 h  
Starnberg

Mi, 5.8. 18:00 h  
Seefeld

### Regie

Mikhail Kalatozishvili

### Buch

Pyotr Lutsik  
Alexei Samoryadov

### Kamera

Pyotr Dukhovskoy

### Schnitt

Dmitri Dumkin

### Musik

Alexi Aigi

### Produktion

Mikhail Kalatozishvili  
Sergei Snezhkin  
Andrei Bondarenko

### Darsteller

Oleg Dolin  
Roman Madyanov  
Yuri Stepanov  
Aleksandr Korshunov  
Aleksandr Ilyin



Ein bestechender, beeindruckender, tief menschlicher Film mit einer berausenden Bildsprache. Geschichte eines Landarztes in der Weite der Steppe, so als sei sie die Ödnis dieser Welt.

Ein Film vom Enkel des großen Mikhail Kalatozov, dem einzigen Russischen Regisseurs der je eine Palme d'Or in Cannes gewann. ‚Wild Field‘ erzählt die Geschichte eines jungen Arztes namens Mitya, der in die Kasachische Steppe geschickt wird. Ein entlegenes Dorf, 200 Kilometer von Alma-Ati entfernt, wird zu seinem neuen zu Hause. Die heimischen Dorfbewohner beginnen sich an Mitya zu wenden, nicht nur um fachlichen Rat einzuholen, sondern Sie teilen auch alltägliche Probleme und Unglück mit ihm. Der Protagonist sehnt die Ankunft seiner Verlobten herbei. Doch als sie kommt wird klar, dass sie nicht gekommen ist, um zu bleiben. In bestechend ruhigen und weiten Bildern werden anhand der Geschichte die Grundlagen menschlicher Existenz erkundet.

Der Film zitiert oft das sowjetische Kino der klassischen Zeit, in der „Mutter Erde“ und „Mütterchen Russland“ in eins verschmolzen. Dazu passt: die Tochter der Steppe, die auftaucht und dem Doktor den Kopf verdreht, ist real und phantastisch zugleich. Die Erotik ist eine Meisterin aus Russland. Nur in dieser weiten Landschaft können solche wild-poetische Geschichten entstehen, die zugleich die Orientierungslosigkeit der russischen Gesellschaft heute mitreflektieren.

### Auszeichnungen (Auswahl)

„Golden Eagle“ - Bester Film 2009 National Academy of Motion Picture Arts and Sciences of Russia

„Artcinema Award“ Preis der CICA-E-Jury Internationale Filmfestspiele Venedig 2008  
19th Sochi International Filmfestival: „Bestes Drehbuch“ und „Special Critics Award“  
Cottbus Festival des Osteuropäischen Films 2008: Preis der FIPRESCI Jury, Preis der Ökumenischen Jury, lobende Erwähnung der internationalen Jury  
Marrakech International Filmfestival 2008: „Golden Star“